

# Prüfungsvorbereitung

Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

## Ausgangssituation zu allen Aufgaben:

Die SeWaTec GmbH beabsichtigt, in Kooperation mit anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen Fördermittel für ein gemeinsames Forschungsprojekt zu beantragen. Von der Geschäftsleitung erhalten Sie den Auftrag, die Istsituation des Unternehmens nach mehreren Aspekten zu analysieren.

Zur Verfügung stehen Ihnen folgende Unterlagen:

- Handelsbilanz 2017 und 2016 (Anlage 1)
- Gewinn- und Verlustrechnung 2017 und 2016 (Anlage 2)
- Anlagespiegel 2017 (Anlage 3)
- Informationen aus dem Anhang (Anlage 4)

## Aufgabe 1

Erstellen Sie die Strukturbilanz 2017 nach dem üblichen Schema. Beachten Sie die Anlage 4. Darüber hinaus befinden sich unter den Finanzanlagen stille Reserven in Höhe von 100.000 T€, unter den Vorräten von 50.000 T€.

Der Ø Steuersatz der GmbH beträgt 30 %.

## Aufgabe 2

Führen Sie für 2017 eine betriebswirtschaftliche Erfolgsanalyse für das Unternehmen durch. Ermitteln und erläutern Sie folgende Erfolgsbestandteile:

- a) ordentliches Betriebsergebnis
- b) Finanzergebnis

## Aufgabe 3

Das Unternehmen möchte im kommenden Jahr eine Erweiterung des Geschäftes vornehmen. Hierzu soll der zusätzliche Kapitalbedarf im Nettoumlaufvermögen (bestehend aus Vorräten, erhaltene Anzahlungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) abgeschätzt werden. Als Basis dieser Planungsrechnung sollen die Istdaten des Berichtsjahres 2017 herangezogen werden.

- a) Ermitteln Sie für das Berichtsjahr die folgenden Größen:
  - Debitorenziel
  - Kreditorenziel
- b) Bestimmen Sie die durchschnittliche Umschlagsdauer der Vorräte auf Basis des Materialaufwandes. (Erhaltene Anzahlungen sind zu berücksichtigen.)

## Aufgabe 4

- a) Erstellen Sie eine erweiterte Bewegungsbilanz für das Geschäftsjahr 2017. Verwenden Sie dafür das in Anlage 5 vorgegebene Schema.
- b) Analysieren Sie die erstellte Bewegungsbilanz und treffen Sie zu den Sachverhalten aus Ihrer Sicht zwei relevante Aussagen.

## Anlage 1

Aktiva	SeWaTec GmbH (Angaben in Euro)				Passiva	
		2017	2016		2017	2016
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital		
I. immaterielle Vermögensgegenstände (1)	734.990	734.860		1. gezeichnetes Kapital	275.000	200.000
II. Sachanlagen	1.443.710	1.380.620		./. ausstehende Einlagen, nicht eingefordert	30.000	
III. Finanzanlagen	500.000	500.000		eingefordertes Kapital	245.000	
				2. Kapitalrücklage	210.000	210.000
B. Umlaufvermögen				3. Gewinnrücklage	500.000	500.000
I. Vorräte	682.890	631.580		4. Bilanzgewinn (3)	269.640	416.550
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	886.950	733.570		B. Rückstellungen (4)	256.980	185.960
2. sonstige Vermögensgegenstände	42.740	22.130				
III. Kassenbestand, Bankguthaben	68.450	25.120		C. Verbindlichkeiten (5)		
				1. Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	1.956.430	1.878.680
C. Rechnungsabgrenzungsposten	25.780	18.860		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	478.820	230.490
				3. sonstige Verbindlichkeiten (6)	437.910	374.220
D. aktive latente Steuern (2)	71.900	-		D. passive latente Steuern	102.630	50.840
	<b>4.457.410</b>	<b>4.046.740</b>			<b>4.457.410</b>	<b>4.046.740</b>

## Anlage 2

### Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Euro	2017	2016
1. Umsatzerlöse	6.654.620	5.161.430
2. Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	./ 192.350	154.760
3. andere aktivierte Eigenleistung	172.640	169.450
4. sonstige betriebliche Erträge (7)	58.060	41.450
5. Materialaufwand	2.655.020	1.898.430
6. Personalaufwand	2.184.660	1.845.860
7. Abschreibungen	508.660	480.210
8. sonstige betriebliche Aufwendungen (8)	1.018.020	777.070
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500	3.250
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	341.990	243.470
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	./ 12.880	285.300
12. außerordentliche Aufwendungen	50.500	102.960
13. außerordentliches Ergebnis	./ 50.500	./ 102.960
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	./ 20.110	53.690
15. sonstige Steuern	3.640	3.480
16. Jahresüberschuss	./ 46.910	125.170
17. Gewinnvortrag	416.550	291.380
18. Ausschüttung (9)	100.000	-
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>269.640</b>	<b>416.550</b>

## Anlage 3

### Anlagespiegel 2017

Angaben in Euro	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen		Buchwerte	
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	kumulierte Abschreibungen	Jahresabschreibung	31.12.2017	31.12.2016
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.407.980	176.240	139.900	709.330	176.110	734.990	734.860
II. Sachanlagen	2.546.710	400.220	22.920	1.480.300	332.550	1.443.710	1.380.620
III. Finanzanlagen	500.000	-	-	-	-	500.000	500.000
Gesamt	4.454.690	576.460	162.820	2.189.630	508.660	2.678.700	2.615.480

## Anlage 4

### Informationen aus dem Anhang

- (1) In der Position sind selbst geschaffene Vermögenswerte (Entwicklungsleistungen) in Höhe von 337.756 € (Vorjahr 169.450 €) sowie ein Geschäfts- oder Firmenwert i. H. v. 100.000 € (Vorjahr 120.000 €) enthalten.
- (2) Die aktiven latenten Steuern wurden nach § 274 Abs. 1 für steuerliche Verlustvorträge für das Geschäftsjahr 2017 eingestellt. Eine Verlustverrechnung ist für die nächsten drei Jahre zu erwarten.
- (3) Im Jahr 2017 wurde ein Gewinn von 100.000 € ausgeschüttet; im Jahr 2018 ist eine Gewinnausschüttung in Höhe von 150.000 € vorgesehen.
- (4) Unter der Position Rückstellungen sind Rückstellungen mit einer Laufzeit > 5 Jahre in Höhe von 130.000 € (Vorjahr 95.000 €) enthalten. Alle anderen Rückstellungen sind kurzfristig.
- (5) Die Verbindlichkeiten haben folgende Restlaufzeiten:

Werte in Euro	< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	gesamt
2017	1.149.270	287.310	1.436.580	2.873.160
2016	993.360	150.440	1.339.590	2.483.390

- (6) Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in Höhe von 85.000 € (Vorjahr 120.000 €) enthalten. Mit der Produktion wurde bereits begonnen.
- (7) Die sonstigen betrieblichen Erträge 2017 setzen sich wie folgt zusammen:
  - Mieterträge 25.400 €
  - Erträge aus abgeschriebenen Forderungen 6.800 €
  - Versicherungsschädigungen 4.500 €
  - sonstige betriebliche Erträge 21.360 €
- (8) Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen 2017 enthalten z. B.:
  - Verluste aus Abgang von Anlagevermögen 2.530 €
  - Forderungsverluste 44.800 €
  - Betriebsbedarf 51.490 €
  - Wartung Software 185.600 €
- (9) Der Regelsteuersatz beträgt 19 %.

## Anlage 5

Bewegungsbilanz für das Geschäftsjahr 2017			
Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Position	Betrag in €	Position	Betrag in €
Investitionsauszahlungen <sup>1)</sup>	576.460	Einlagenfinanzierung	45.000
Erhöhung Working Capital <sup>2)</sup>	0	Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten <sup>3)</sup>	77.750
Bildung von Liquiditätsreserven	43.330	Auflösung von Liquiditätsreserven	0
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten <sup>3)</sup>	0	Einzahlungen aus Anlagenabgang <sup>1)</sup>	2.050
		Verminderung Working Capital	115.820
Ausschüttung	100.000	Cashflow <sup>4)</sup>	479.170
Summe	719.790	Summe	719.790

<sup>1)</sup> Die Investitionsauszahlungen und die Einzahlungen aus Anlageabgang beziehen sich auf das gesamte Anlagevermögen.

<sup>2)</sup> Unter Working Capital soll hier verstanden werden die Differenz von Umlaufvermögen (ohne Liquidität, jedoch mit aktiver Rechnungsabgrenzung) und kurzfristigen Verbindlichkeiten (mit kurzfristigen Rückstellungen, ohne Finanzverbindlichkeiten).

<sup>3)</sup> Unter Finanzverbindlichkeiten werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verstanden.

<sup>4)</sup> Der Cashflow soll ausgehend vom Jahresüberschuss indirekt ermittelt werden. Zu berücksichtigen sind hierbei auch die - nicht zahlungswirksamen - Veränderungen der langfristigen Rückstellungen sowie die Veränderung der latenten Steuern und ein eventueller Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang.